

NEUE ARBEIT – NEUES LERNEN.

Zukunftsperspektiven für Schule, Aus- und Weiterbildung in einer globalisierten Welt

Tagung
06. und 07.12.07
Museum Arbeitswelt Steyr

museum
arbeits
welt
steyr

„Jetzt, da das Ende des Industriezeitalters sichtbar wird, ist es Zeit, um Arbeit grundlegend neu zu begreifen. Die Massenproduktion stirbt aus, die kleine, intelligente und flexible Fertigung löst sie ab. Hier liegt unsere Chance, uns dem zuzuwenden, was wir wirklich, wirklich wollen.“

(Frithjof Bergmann in www.newwork-newculture.net)

Unsere Arbeitswelt verändert sich schneller als wir es wahr haben wollen. Neben vielen Gefahren ergeben sich auch neue Chancen. Chancen auf selbst bestimmtere, kooperativere und menschen-würdigere Formen von Arbeit und Wirtschaft. Doch sind wir auf diese Veränderungen auch wirklich vorbereitet? Was können/müssen unsere Bildungseinrichtungen leisten damit wir diesen neuen Herausforderungen gewachsen

sind? Die Tagung soll zeigen, in welche Richtung die Entwicklung der Arbeitswelt gehen kann und welche Formen von Lernen sowie (Aus-)Bildung wir brauchen, um gestaltend eingreifen und sinnvoll reagieren zu können. Impuls, Folie und Informationsquelle für die Veranstaltung ist die große Dauerausstellung „working_world.net – Leben und Arbeiten in der Globalisierung“ im Museum Arbeitswelt Steyr.

Tagungsprogramm

DO 06.12.07

ab 13.00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung der Präsentationen verschiedener Bildungseinrichtungen

14.00

Vortrag „NEUE ARBEIT – NEUES LERNEN“ mit Frithjof Bergmann

15.00 Uhr / Pause

15.30 Uhr

Gespräch und Diskussion mit Frithjof Bergmann; *Moderation: Georg Neuhauser*

17.00 Uhr

Kurzpräsentation der beiden Impulszentren für Cooperatives Offenes Lernen und Entrepreneurship Education, Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "working_world.net"

19.00 Uhr / Buffet

20.00 Uhr

10 Jahre Cooperatives Offenes Lernen (COOL) – Festveranstaltung
Musikalische Moderation: Friedl Gamerith

21.30 Uhr

Musikalischer Ausklang mit den Birnbambeitlern

FR 07.12.07

09.00 Uhr

OPEN SPACE – Leitthema: Zukunftsperspektiven für Schule, Aus- und Weiterbildung in einer globalisierten Welt; *Moderation: Willi Schönangerer*

12.00 bis 14.00 Uhr

Mittagsbuffet

16.00 Uhr

Veranstaltungsende

Frithjof Bergmann verbrachte seine Kindheit in Österreich.

Als 19-Jähriger absolvierte er ein Studienjahr in Oregon und entschloss sich, in Amerika zu bleiben. Dort schlug er sich zunächst als Tellerwäscher, Preisboxer, Fließband- und Hafenarbeiter durch.

Nach 2 Jahren als absoluter Selbstversorger auf dem Land bei New Hampshire begann er mit seinem Philosophiestudium.

Er studierte an der Eliteuniversität Princeton, promovierte mit einer Arbeit über Hegel und erhielt zahlreiche Lehraufträge.

Bergmann unternahm viele Reisen – vor allem durch die ehemaligen Ostblockländer – und begann in Abgrenzung zu kommunistischen und kapitalistischen Systemen neue Ideen für menschengerechtere Formen der Arbeit zu entwickeln.

Seit 1978 hat er einen Lehrstuhl für Philosophie, später auch für Anthropologie an der University of Michigan inne. 1984 gründete er zusammen mit General Motors das erste Zentrum für Neue Arbeit in der Automobilstadt Flint in Michigan. Seitdem sind einige solcher Zentren in verschiedenen Ländern entstanden.

Bergmann ist Verfasser zahlreicher Publikationen und berät neben Regierungen, Firmen, Gewerkschaften und Kommunen auch Jugendliche und Obdachlose in Fragen der Zukunft der Arbeit und der Innovationsfreudigkeit.

Seine Ansätze vertritt er in den USA und Europa, aber auch in den Ländern der Dritten Welt. Zur Zeit berät er die südafrikanische Regierung.

ANMELDUNGEN

Ab sofort unter paed@museum-steyr.at.

Die Teilnahme ist gratis, wegen der begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist ehebaldige Anmeldung erbeten!

ZVR: 737806282



VERANSTALTER



SPONSORED BY

